Mitglieder

Korczak, Thomas
Malecha, Friedhelm

von der Verwaltung

Otto, Heike
Schröder, Andreas
Weidlich, Antje

Sachverständige

Cosler, Thomas
Nebgen, Thomas

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung sowie als Gast Herrn Linden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL GmbH.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Bestellung eines Schriftführers	FB I/4056/2020
2	Verpflichtung sachkundiger Bürger	FB I/4058/2020

Nichtöffentliche Sitzung

1	Jahresabschluss 2019 des Betriebes Freizeitbad - Prüfbericht der Fa. Weber Thönes Linden GmbH	FB I/4026/2020
2	Jahresabschluss 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung - Prüfbericht der Fa. Weber Thönes Linden GmbH	FB I/4038/2020
3	Vergabe von Arbeiten (Kanalsanierung)	FB III/4037/2020
4	Vergabe von Ing.-Leistungen (Kanalsanierung)	FB III/4031/2020
5	Vergabe der Sinkkastenreinigung 2020/2021	FB III/4065/2020
6	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentliche Sitzung

3	Fragestunde für Einwohner	
4	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung	FB I/4040/2020
5	Verteilung des Jahresüberschusses 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung	FB I/4041/2020
6	Eigenkapitalrückführung 2020 an die Schloss-Stadt Hückeswagen	FB I/4042/2020
7	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebes Freizeitbad	FB I/4028/2020
8	Verteilung des Jahresüberschusses 2019 des Betriebes Freizeitbad	FB I/4029/2020
9	Freigabe zur Ausschreibung und weiteren Vergabe von Arbeiten in 2021 (Kanalsanierung)	FB III/4033/2020
10	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestellung eines Schriftführers

Vorlage: FB I/4056/2020

Beschluss:

Der Betriebsausschuss bestellt Herrn Sebastian Müller zum Schriftführer der Ausschusssitzungen.

Im Falle seiner Verhinderung übernimmt Frau Stefanie Heymann die Schriftführung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Vorlage: FB I/4058/2020

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Verpflichtung von Herrn Sebastian Kuberg zur Kenntnis.

zu 3 Fragestunde für Einwohner

Fragen liegen nicht vor.

zu 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: FB I/4040/2020

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 652.414,97 € abschließt, zu beschließen.

Der Ausschuss erteilt der Betriebsleitung Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 5 Verteilung des Jahresüberschusses 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung**
Vorlage: FB I/4041/2020

Beschluss:
Der Betriebsausschuss empfiehlt den Jahresüberschuss 2019 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 652.414,97 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 6 Eigenkapitalrückführung 2020 an die Schloss-Stadt Hückeswagen**
Vorlage: FB I/4042/2020

Herr Schulz erläutert die geplanten Rückführungen aus bisher nicht erfolgten Gewinnabführungen der Jahre 1989 bis 2005 des Eigenbetriebs Abwasser. Er weist darauf hin, dass die letzte Rückführung im Jahr 2021 erfolgen wird.

Beschluss:
Der Betriebsausschuss empfiehlt die Rückführung aus früheren Gewinnen der Jahre 1989 bis 2005 in Höhe von 200.000 € an den städtischen Haushalt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Betriebes Freizeitbad**
Vorlage: FB I/4028/2020

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2019 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 396.857,33 € abschließt, zu beschließen.
Der Ausschuss erteilt der Betriebsleitung Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 8 Verteilung des Jahresüberschusses 2019 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB I/4029/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, den Jahresüberschuss 2019 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2019	396.857,33 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>110.647,35 €</u>
	507.504,68 €
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>107.504,68 €</u>
	=====

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 9 Freigabe zur Ausschreibung und weiteren Vergabe von Arbeiten in 2021
(Kanalsanierung)
Vorlage: FB III/4033/2020**

Herr Kießling erläutert dem Ausschuss die geplante Vergabe.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Kanalsanierung 2021 auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schulz weist darauf hin, dass bei den Ende 2019 beschlossenen Gebühren ein Kalkulationszeitraum von drei Jahren zugrunde gelegt wurde. Für die bis einschließlich 2022 beschlossenen Gebühren erfolgt aber eine jährliche Nachkalkulation im Rahmen des Jahresabschlusses. Je nach Entwicklung kann dann ein Beschluss über eine eventuell notwendige Nachkalkulation getroffen werden.

Der Ausschuss fragt nach der aktuellen wirtschaftlichen Situation des Hallenbads.

Frau Garschagen erläutert, dass der Verlust bei der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH noch nicht absehbar sei, auch weil noch unklar ist, ob die Corona Soforthilfen zurückgezahlt werden müssen.

Herr Schulz weist darauf hin, dass der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen in seiner nächsten Sitzung über einen zu zahlenden Liquiditätszuschuss für 2021 entscheiden wird.

Der Ausschuss fragt, ob der öffentlich- rechtliche Vertrag zum Betrieb von Anlagen der Siedlungsentwässerung im Gewerbegebiet West III geschlossen ist. Die Verwaltung erläutert, dass dieser geschlossen ist.

Der Ausschuss fragt, ob es in diesem Bereich auch möglich sei, Schafe für die Pflege einzusetzen und laufen zu lassen.

Die Verwaltung erläutert, dass die Variante mit den Schafen bereits von der Verwaltung aufgegriffen wurde. Der Betrieb Kläranlagen des Wupperverbandes (WV) setzt nicht gerne Schafe ein, da hier negative Erfahrungen gemacht wurden und es für den Betrieb aufwendiger ist. Hückeswagen kann dem Wupperverband hierzu keine Vorgaben machen.

Der Ausschuss fragt, ob die Einspeisevergütung nach der coronabedingten Schließung des Bades weggefallen ist.

Frau Garschagen erläutert, dass die Luftbeheizung sowie die Wasseraufbereitung weiter in Betrieb sind. Es wird weniger Energie verbraucht, es ist jedoch nicht möglich, alle Anlagen abzuschalten. Die Einspeisevergütung fällt daher etwas geringer aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.01.2021

Brigitte Thiel

Sebastian Müller
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.